

Veranstaltung Wissenskünste II am:

11.12.2003

Bilder des Wissens

Mit der Frage nach der ikonischen Differenz zwischen tableau und image beschäftigt sich die neu etablierte Bildwissenschaft.¹ Sie untersucht, ob und inwiefern Sprache und Bild oder: Textualität und Visualität, unauflöslich miteinander verschränkt sind und den Menschen in grundlegender Weise angehen. Dann nämlich kommt das Wissen der Bilder selbst ins Spiel, die nicht mehr nur als ästhetische Objekte, mit der die wissenschaftliche Praxis visualisiert wird, angesehen werden können. Überwunden wird damit also die These einer grundsätzlichen Nachträglichkeit der Bilder gegenüber wissenschaftlicher Erkenntnis- vielmehr noch, es geht um das grundlegende Wissen der Bilder selbst.

Pictures of knowledge

The newly established picture studies deal with the question of the iconic difference between tableau and image.² They examine whether and how language and picture, or textuality and visibility are inseparably connected with each other and concern the people in a principal way. For, then, the knowledge of the pictures themselves will play a role which are not only regarded as mere aesthetic objects any longer which help visualizing the academic practices. By this perspective the fundamental secondarity of the pictures to academic knowledge is overcome, moreover, the essential knowledge of the pictures themselves is problematized.

¹ Vgl. dazu Hans Belting: Bildanthropologie. Entwürfe für eine Bildwissenschaft. München 2001.

² See Hans Belting: Bildanthropologie. Entwürfe für eine Bildwissenschaft. München 2001.